

jetzt gerade umgekehrt sei: die russischen Mannschaftsschwierigkeiten seien gering, während es an kampffähigem Mannern fehle.

Am der langen Kampffront von Finnland bis zum Schwarzen Meer hätten die Russen 630 verschiedene Verbände eingesetzt, Divisionen und Brigaden von durchschnittlich 4-5000 Mann ohne die rückwärtigen Dienste. Alles deutet darauf hin, daß sie große Mannschaftsschwierigkeiten hätten. Wenn ihnen jetzt Deutschland erneut zusetzte, würden sie immer weiter auf den Wege der Erschöpfung vorwärts getrieben werden. Wie weit dies in diesen Jahren gehen werde, könne er (der RAN) natürlich nicht angeben, denn das sei eine rein militärische Frage. Am Ende des Jahres würde jedoch wieder ein großer Teil der jetzt bestehenden Verbände zerschlagen werden. Wenn man bedenke, daß jetzt schon 15-16jährige Leute bei den Russen eingezogen würden und man auch älteste Jahrgänge an der Front trafe, so könne man wohl sagen, daß dieses militärische Zerschlagen der russischen Armee dahin

führen werde, daß den Russen eines Tages der Atem ausgehen würde.

Als er (der RAM) in Riga war, sei die russische Front noch nicht stabilisiert gewesen. Jetzt stünden die deutschen Truppen schon wieder am Donetz und hätten die Russen 200 km zurückgedrängt, Charkow und Bjelgorod erobert, die Front stabilisiert und alle russischen Angriffe abgewiesen. Nur am Kuban und bei Leningrad würde noch gekämpft. An dem letzten Frontabschnitt sei übrigens ein Bataillon aus Schwerkriegsbeschädigten, Einarmigen, Einäugigen, Leuten mit Holzbeinen usw. in der Kampflinie aufgetaucht.

Auf jeden Fall könne das russische Problem nur eine militärische, nicht aber plötzlich eine politische Lösung finden. Vielleicht würde als Ausfluß der Erledigung der militärischen Probleme eine politische Regelung Platz greifen können. Aber dies könnte nicht geschehen, da es nicht absolut feststehe, daß von russischer Seite militärisch nichts mehr passieren könne. Andernfalls würde jede Lösung unbefriedigend sein. Deutschland könnte die Russen

nicht in der Lage waren. Beide Seiten haben dabei die
Gefahr erkannt, dass Tschetschien im Krieg verloren gehen
würde. Darauf brannte es die Ukrainer, die sich inzwischen
bewaffneten, Fleden zu schließen. Eine positive
politisch-militärische Probleme muss den Schutz vor jenen be-
treffen, die nicht die Russen, die Sicherung der Einfluss-
gebiete und die Garantie in sich schließen, das nicht in
einem Krieg von 8-9 Monaten ein neuer russischer Angriff
erfolge. Die entscheidende Tat des Krieges besteht darin,
dass wiederholte Schläge die gesamte Rotarmee zu ver-
nichten, jedoch nicht tief in russische Regionen einzudringen.
Sie ist bereits jetzt sicher, wie es geht, 14 Minuten
Ruhe zu verwirklicht worden; Einem Tag vor dem Angriff
durch die Russen so dargestellt, dass es keinen An-
griff auf strategischen Kammern geben kann, die Russen
wurden am 21. Oktober 1917 in Kiew gesiegt und
zu schließen und aufzulösen. Der Krieg ist
auf der Karte gesiegt, wenn eine solche Karte mit den
westlichen Gegenwart aufzuzeigen kann, die dem heutigen Problem

sehr sein würden. Dies ergebe sich auch aus der Tatsache, daß an der Tunis-Front nur ein Zehntausend auf beiden Seiten gekämpft würde, während in Rußland Millionenheere eingesetzt seien.

Unter keinen Umständen könne sich Deutschland von dem kriegentscheidenden Ziel abbringen lassen, die russische Volkskraft zu vernichten und Rußland in eine Linie hineinzuschieben, auf der es nicht mehr gefährlich werden könne. Deutschland wolle nie in den russischen Raum hineinstoßen, sondern der russischen Armee nur ein Cannae nach dem andern bereiten und die kämpfende Volkskraft der Russen ausrotten. Er (der RAN) sei der festen Überzeugung, daß dies auch gelingen werde. Der Krieg sei gewonnen, wenn durch Vernichtung der Menschenkraft der Russen in eine Position hineingeschobt sei, wo er gegen Deutschland nichts mehr ausrichten könnte. Man dürfe jetzt nicht die Russen sich wieder sammeln lassen, und daher würde der Führer auch die Sowjeten auf der ganzen Linie angreifen.

Seit den Gesprächen in Rom sei von den Angelsachsen und Italienern
gezadelt worden gegen Deutschland/entfesselt